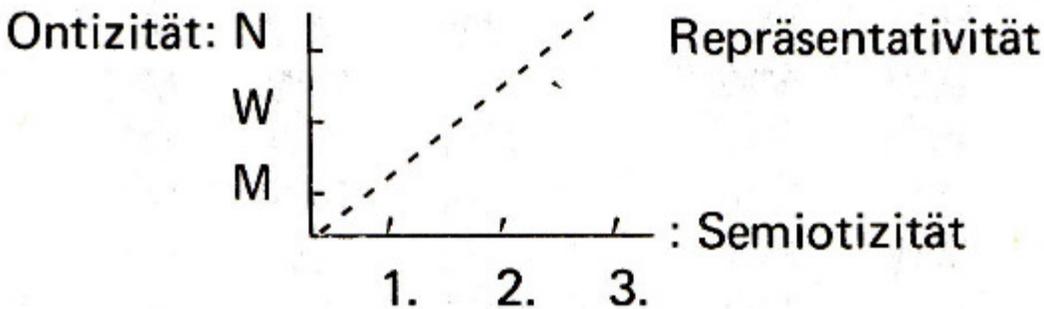


Prof. Dr. Alfred Toth

Notiz zu Benses "semiotischer Information"

1. Bense versteht unter semiotischer Information „den Grad der Präsenz des Objektes (...) im Zeichen bzw. den durch das realisierte konkrete Zeichen fixierten Grad des 'Repräsentiertseins' des Objektes“ (ap. Walther 1979, S. 141). Dass somit ein Icon eine grössere Menge von Objektinformation besitzt als ein Index und ein Index eine grössere als ein Symbol „veranlasste Bense dazu, von der semiotischen Information als umgekehrt proportional zur Semiotizität eines Zeichens zu sprechen“ (ibid., S. 141 f.).

2. Obwohl Benses Originalarbeit, aus der E. Walther offenbar zitiert, nicht veröffentlicht ist, sind wenigstens ihre theoretischen Grundlagen bekannt aus Benses gesammelten Arbeiten zu einer semiotischen Realitätstheorie, vgl. die folgende Graphik aus Bense (1976, S. 60):



Das bedeutet:

$$\text{Repr} = f(\text{Sem}, \text{Ont}).$$

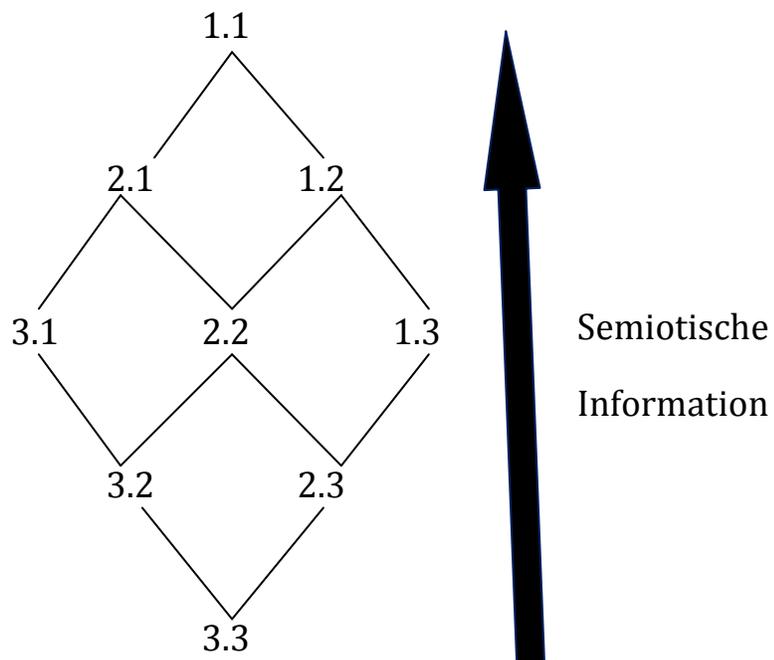
Mit steigender Ontizität sinkt somit die Semiotizität der Repräsentation (eines Zeichens), und mit steigender Semiotizität sinkt die Ontizität. Daher besitzt die erste Zeichenklasse des Peirceschen Dualsystems, (3.1 2.1 1.1), zugleich die höchste Ontizität und die geringste Semiotizität, während die letzte Zeichenklasse, (3.3 2.3 1.3), zugleich die höchste Semiotizität und die geringste Ontizität besitzt.

3. Notiert man die semiotische Matrix in ihrer üblichen Form

	1	2	3
1	1.1	1.2	1.3
2	2.1	2.2	2.3
3	3.1	3.2	3.3,

so wächst also die Semiotizität gleichzeitig in zwei Dimensionen: von links nach rechts in jeder Trichotomie und von oben nach unten in jeder Triade. (Und vice versa für die Ontizität.)

In der folgenden verbandstheoretischen Darstellung jedoch steht das Subzeichen mit der geringsten Semiotizität an der Spitze und dasjenige mit der höchsten Semiotizität am Fuss, während in jeder Zeile nur Subzeichen mit gleicher Semiotizität (und Ontizität) stehen. Somit steigt hier die semiotische Information nur in einer Dimension, d.h. von unten nach oben an:



Bibliographie

Bense, Max, Vermittlung der Realitäten. Baden-Baden 1976

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

23.5.2011